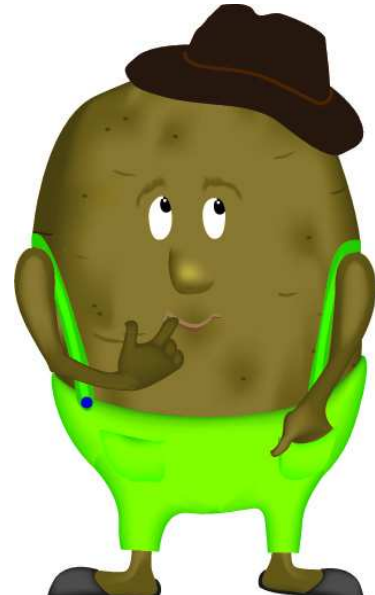


ILG Fonds Nr. 36 sehr gut gestartet!

Vier Wochen nach dem Platzierungsstart ist der ILG Fonds Nr. 36 Landshut Park mit einem Eigenkapital von € 42,65 Mio. bereits zu über 65% platziert. Herzlichen Dank an alle Partner! Gleichwohl dürfte der Fonds nicht vor September platziert sein, u.a. weil die 6b-Tranche bei diesem Fonds sich nicht realisieren dürfte.

6b-Fonds vor dem Aus

Der Bundesrat hat am Freitag, den 9.7.10 seine Stellungnahme zum Jahressteuergesetz 2010 verabschiedet. Diese beinhaltet auch die Empfehlung die §§ 6b,c des EStG zu ändern. Wird dieser Empfehlung im anstehenden Gesetzgebungsverfahren im Bundestag zugestimmt (und dann bei der abschließenden Abstimmung im Bundesrat auch), bedeutet dies das Aus für 6b-Fonds(!) und somit auch für die „6b-Tranche“ beim aktuellen ILG Fonds Nr. 36, weil Übertragungen dort erst ab 01.01.11 möglich sind/waren). Eine Übertragung/Reinvestition soll nur noch „in den originären Geschäftsbetrieb“ möglich sein. Bsp: Der Bauer verkauft Ackerland. Er kann dann nur noch direkt in Ackerland reinvestieren! Als Begründung heißt es: *„Die Begünstigung einer Beteiligung an einem § 6b-Fonds widerspricht dem Ziel des § 6b EStG, Reinvestitionen in den originären Geschäftsbetrieb eines Steuerpflichtigen steuerlich zu fördern. Bei der Beteiligung an einem solchen "Vermietungsfonds" handelt es sich aus wirtschaftlicher Sicht hingegen um eine bloße Kapitalanlage. (...) Solche legalen, aber ungewollten Steuerschlupflöcher müssen gerade in Zeiten knapper Haushaltsmittel konsequent geschlossen werden.“* Die Bundesregierung muss nun innerhalb von 6 Wochen reagieren und bei Zustimmung der Stellungnahme könnte frühestens in der ersten Sitzungswoche nach den Sommerferien vom 13.-17.09.10 das Gesetz im Bundestag verhandelt werden. Es soll im Oktober 2010 durch Verkündung Gesetzeskraft erlangen.



Bauer Clever versteht die Welt nicht mehr

Investor´s Darling: Retail

Unter obiger Überschrift liest man in der aktuellen Ausgabe der Immobilienwirtschaft (07-08/2010): *„Core-Immobilien liegen im Trend. (...) Aber eine Büroimmobilie kann am Ende der Mietzeit, wenn das Unternehmen den Standort aufgibt, sehr schnell Probleme bekommen. Die eigentlichen Core-Immobilien sind Einzelhandelsobjekte, meinte einmal Christoph Kahl, der Chef von Jamestown. Denn Einzelhandelsstandorte behalten ihren Wert, wenn rechtzeitig investiert wird – unabhängig davon, ob einzelne Mieter aus dem Objekt ausziehen oder nicht. „Der Einzelhandel zeichnet sich durch hohe Standortkontinuität aus“, konstatiert Uwe Hauch, geschäftsführender Gesellschafter der ILG-Fonds.“*